

Gypsy meets Classic

Zwei virtuose Gitarristen im KuZ

Eltville. (jh) – Concerto Classico präsentierte zum zweiten Mal im Kulturzentrum Eichberg zwei Gitarrenindividualisten: Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya. Unter dem Titel „Gypsy meets Classic“ spielten die beiden sehr unterschiedlichen Künstler temperamentvolle sowie einfühlsame Instrumentalstücke. Während Lulo Reinhardt seine Virtuosität der Phonetik verdankt (er kann weder Noten schreiben noch lesen), ist Yuliya Lonskaya genau das Gegenstück: Sie hält sich

genau an die vorgegebenen Noten. Sie ist der klassische Part in dem Duo, was allerdings nicht bedeutet, dass sie ihrer Gitarre nicht auch dynamische Impulse entlocken kann. Zusammen mit ihrer ausdrucksstarken Stimme verzaubert sie das Publikum. Wenn Lulo Reinhardt mit seinem furiosen Gitarrenspiel die Zuhörer begeistert (häufig sind es Eigenkompositionen), spielt sie nur die „zweite Geige“. Zusammen ergibt das eine einzigartige Harmonie, die zu frenetischem Applaus führt.



Harmonische Gegensätze.



A-Cappella-Musik, die den Saal zum Beben bringt, hatte das Kultur- und Tagungshaus Rauenthal vor dem Auftritt von „Noizebox“ angekündigt und damit nicht zu viel versprochen. Das Publikum nahm das Ensemble mit Begeisterung auf und feierte jeden Song mit stürmischem Applaus. Michaela Sotele, Nicole Wrobel, Begona Villaseca, Sebastian Haufe, Ben Höhnel und Jens Rüger beeindruckten die Gäste ohne instrumentale Untermauerung „nur“ mit ihren starken Stimmen. Die drei Sängerinnen durften auch in einigen Passagen solistisch glänzen, aber vor allem brillierte „Noizebox“ mit kraftvoller, sechsfacher Stimmgewalt. „Cry Me A River“ von Justin Timberlake, „Chandelier“ von Sia, „Don't Let Go“ von En Vogue und ein Jesse-Jay-Medley gehörten zu den Cover-Songs, die mit extravaganen Arrangements und frischem Sound dargeboten wurden. Zum Erfolg des Abends trug auch die vergnügliche und unterhaltsame Moderation – vor allem von Ben Höhnel – bei. Als sich das Sextett verabschieden wollte, verlangte das Publikum mit immer lauter werdendem und lang anhaltendem Beifall noch weitere Zugaben, bevor die sympathische A-Cappella-Band schließlich unter immer noch begeistertem Applaus von der Bühne entlassen wurde. (chk)

Neujahrsempfang

Eltville. – Zum Neujahrsempfang lädt die Stadt Eltville gemeinsam mit der Stiftung Kloster Eberbach am Sonntag, 20. Januar, um 11 Uhr in das Laiendormitorium ein. Traditionell wird der Neujahrsempfang unter ein Motto gestellt: 2019 ist es die Bürgerstiftung, die bereits zahlreiche Projekte finanziell gefördert hat, die an diesem Vormittag im Fokus steht. Freuen können sich alle Gäste auch wieder auf den Auftritt der Sternsinger, die Musik der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie „bbq BlechBläser-Quintett“, den Umtrunk mit dem köstlichen Gebäck und den gesellschaftlichen Austausch im neuen Jahr! Für die Betreuung der kleinen Gäste sorgt wieder das Team des Mehrgenerationenhauses.

Sternsingeraktion

Hattenheim. – In diesem Jahr werden die Sternsinger nur nach vorheriger Anmeldung die Hattenheimer Häuser besuchen und segnen. Die kommende Aktion findet am 3. Januar 2019 ab 9 Uhr statt. Uhrzeitwünsche können nicht berücksichtigt werden. Wer einen Besuch wünscht, melde Sie sich per E-Mail bis spätestens 26. Dezember bei m.wagner@pete-rundpaul-rheingau.de.

Exhibitionistische Handlung

Hattenheim. – Die Eltviller Polizei hat am vergangenen Donnerstag einen 43-jährigen Mann vorübergehend in Gewahrsam genommen, der verdächtig ist, in den Tagen zuvor mehrere exhibitionistische Handlungen vorgenommen zu haben. Da es sich um einen amerikanischen Staatsangehörigen handelt, wurde dieser nach dem Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an Angehörige der amerikanischen Streitkräfte übergeben. Zeugenaussagen zufolge trat der Mann zuletzt am Donnerstag vor einem Wohnhaus in der Lehnstraße auf, wo er sich in Scham verletzende Art und Weise zeigte. Die Geschädigte erstattete daraufhin Strafanzeige bei der Polizei. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an. Daher werden mögliche weitere Geschädigte oder Zeugen gebeten, die Polizei in Eltville unter der Telefonnummer 06123/90900 zu informieren.

Jede Woche Rheingau Echo –
Im Abonnement noch günstiger

Einstimmung

Adventskonzert mit Orgel und Sopranistin

Eltville. (jh) – Bei der derzeitigen Wetterlage will bei so manchem keine richtige vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Nach dem Besuch des Adventskonzertes in der katholischen Kirche St. Peter und Paul mit Sopranistin Irina Ionesco und Organist Markus Frank Hollingshaus sieht das anders aus. Die Sängerin intonierte bekannte und weniger bekannte Adventslieder und stimmte die Menschen damit weihnachtlich. Viele Zuhörer bedauerten, dass man die Künstlerin nicht sehen

konnte, denn sie stand hinter den Kirchenbänken direkt neben der Ersatzorgel. Das hatte wiederum den Vorteil, dass die Konzertbesucher sich voll und ganz auf die hervorragende Stimme konzentrieren konnten. Im Wechsel zu den Gesangsstücken bot Organist Hollingshaus Variationen zu diversen Orgelstücken namhaften Komponisten wie Ludwig van Beethoven oder Georg Friedrich Händel. Auch eine Eigenkomposition präsentierte der Organist.



Irina Ionesco und Markus Frank Hollingshaus.